

4 WÄNDE

Bauen & Wohnen in Mainfranken • 2/2019

Münnerstädter Maßarbeit

Efrischend einfach: Dieser innovative Neubau funktioniert vor allem im Verborgenen.



Auf Vertrauen gebaut

Die Zusammenarbeit hat sich ausgezahlt: Architekturliebhaber und Bauingenieur Daniel Dahinten baute mit Hilfe des befreundeten Architekten Stefan Schlicht sein ganz besonderes „Architektenhaus“.

Von SANDRA HÄUSLEIN

Ich wollte schon immer ein außergewöhnliches Architektenhaus“, sagt Daniel Dahinten. Er ist Bauingenieur, Partner des Ingenieurbüros Dr. Kreuz + Partner und hat als Tragwerksplaner schon an vielen außergewöhnlichen „Architektenhäusern“ mitgearbeitet. Heute lebt er mit seiner Familie selbst in einem. Beim renommierten Architekturwettbewerb „Häuser des Jahres 2019“ schaffte es der Entwurf von Stefan Schlicht (Schlicht Lamprecht Architekten, Schweinfurt) unter die Top 50. Und das Deutsche Architekturmuseum hat das Wohnhaus jetzt für den DAM-Preis 2020 nominiert – Ergebnis einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Architekt und Tragwerksplaner. Begonnen hat das ganze Projekt mit fertig ausgearbeiteten Entwurfsplänen des Bauherrn selbst. Schließlich ist er Bauingenieur, hat die nötigen Fachkenntnisse, Zeichen-Software und viele Ideen im Kopf. Das perfekte Grundstück fand Familie Dahinten in einem Ortsteil

von Münnerstadt. Es liegt am Ortsrand, rückseitig grenzen Ackerland und Waldflächen an, was einen unverbaubaren Blick in die Natur ermöglicht. Ein wichtiger Punkt für die Bauherren. Denn sie wollten ein Haus, das die Natur in den Wohnraum holt, weite Sichtachsen und fließende Übergänge zwischen innen und außen bietet. In seinen eigenen Entwurf packte Daniel Dahinten viele Ideen und Details, die er bisher in seinem Berufsleben gesehen hatte und von denen er begeistert war. Dann sahen sich die Architekten Stefan Schlicht und Christoph Lamprecht vom gleichnamigen Büro Schlicht Lamprecht Architekten die Pläne an. Stefan Schlicht und Daniel Dahinten kennen sich aus dem Architektur- und Ingenieurverein, sind befreundet und haben bei einigen Projekten bereits erfolgreich zusammengearbeitet. Schlicht fand den Entwurf nicht ganz rund, wollte das Konzept vereinfachen, der Raumordnung und der Fassade eine Struktur geben. Doch auf Basis der ersten Entwurfspläne ließ sich dies nicht wirklich realisieren. So fing Architekt Schlicht noch einmal komplett von vorne an.



Das Spiel zwischen Holz und massiven Baumaterialien prägt die Fassade und setzt sich im Inneren fort.

FOTOS: STEFAN MEYER

Bautafel

Bauvorhaben:

Neubau Einfamilienhaus

Bauherren:

Familie Dahinten

Architekt: Schlicht Lamprecht Architekten, Schweinfurt, www.schlichtlamprecht.de

Tragwerksplaner:

Dr. Kreuz + Partner, Beratende Ingenieure
Dipl.-Ing. Daniel Dahinten, Münnerstadt

Bauphysik:

Ingenieurbüro Miller, Münnerstadt

Planungszeit: 2015 bis 2017

Bauweise: massiv, gedämmt und verputzt, teilweise Holzverschalung

Haustechnik: Plus-Energie-Gebäude: Erdwärmepumpe (Sole-Wasser), PV-Anlage zur Stromversorgung, Stromspeicherung, Smart-Home-System, automatisiertes Energiemanagement

Wohnfläche: 314 m²

Grundstücksfläche: 687 m²

Baukosten (Kostengruppe 300/400):

1240 Euro/m² brutto



Das Gebäude besticht innen und außen durch seine Geradlinigkeit und seine reduzierte Materialität.

In Entwurf Nummer zwei ist das Gebäude durch einen klaren, geometrischen Baukörper und eine flächenbündige Fassade geprägt. Zur Gartenseite öffnet es sich im Erdgeschoss komplett verglast. Im Obergeschoss liegen die Glasflächen geschützt hinter lichtdurchlässigen Lärchenholztäfelungen, die sich als geschosshohe Fensterläden öffnen lassen. Die Terrasse erstreckt sich über die gesamte Gebäudelänge schwellenlos vor Wohn-, Ess- und Küchenbereich, verlängert diesen optisch nach außen weiter. Da das Obergeschoss auskragt und so die Terrasse überdacht ist, ist kein zusätzlicher Sonnenschutz vor den Glasflächen nötig. Zur nördlichen Straßenseite wurden alle Öffnungen hinter lichtdurchlässigen Lärchenholztäfelungen versteckt, so dass hier ausschließlich weiße Putzflächen in Zusammenspiel mit der Holzverkleidung zu sehen sind.

Die Fassade überzeugt sehr reduziert und klar strukturiert mit einem ruhigen, harmonischen Erscheinungsbild. Der gesamte Entwurf spiegelt sowohl außen als auch innen das Metier des Bauherrn wieder. Große Auskragungen und enorme Spannweiten lassen die Bauingenieurskunst erkennen. „Die Zusammenarbeit zwischen Daniel und mir hat sehr gut funktioniert. Der Bauherr hat ein sehr großes Verständnis für Architektur, hat unsere Vorstellungen verstanden und mit der Tragwerksplanung perfekt darauf reagiert“, sagt Stefan Schlicht. Er freue sich besonders, dass die Dahintens offen waren für das neue Konzept und nun mit dem Ergebnis so glücklich sind. „Schließlich waren wir es, die den ursprünglichen Entwurf infrage gestellt hatten, von dem die Bauherren so überzeugt waren“, erklärt Architekt Schlicht.

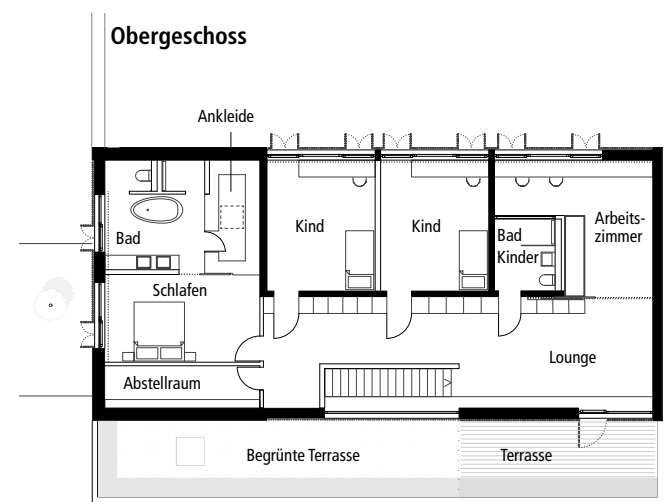
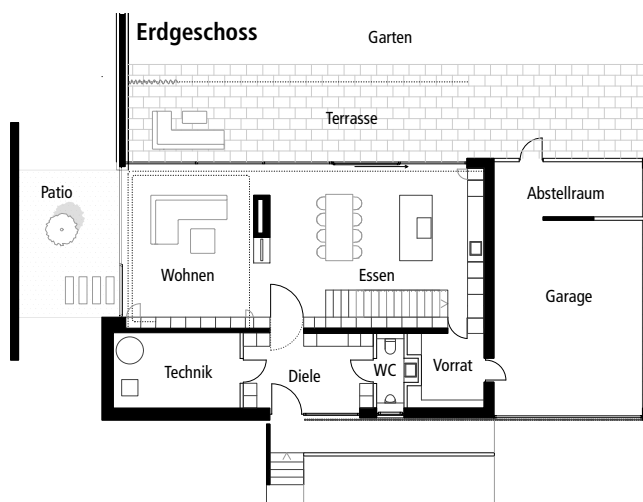
Gut war es trotzdem, dass es diesen ersten Entwurf gab. So wusste Architekt Schlicht genau, was die Bauherren für Wünsche hatten, welche Räume wichtig waren und wie sie sich das Leben in ihren eigenen vier Wänden vorstellten. Im Erdgeschoss gibt es einen großen Wohn-, Ess- und Küchenbereich auf offener, großzügiger Fläche. Eine einläufige, skulpturale Treppe aus rohen Stahlstufen, die einzeln aus der Wand ragen, führt ins Obergeschoss. Dort gibt es einen großen Spielflur, von dem aus zwei Kinderzimmer, ein Schlaf-

zimmer mit angrenzendem Bad, ein Kinderbad sowie ein Büro erschlossen werden. Die Räume sind alle zur Gartenseite ausgerichtet, damit der Weitblick in die Natur von allen Räumen aus möglich ist. Zur Straße sind Nebenräume und Flure angeordnet. Im Erdgeschoss ist eine Doppelgarage integriert, sodass der kubische Baukörper nicht von Carport oder Nebengebäude gestört wird. Das Spiel zwischen Holz und massiven Baumaterialien, das bereits die Fassade prägt, zieht sich auch in der Innenraumgestaltung fort. Hier ist der vorherrschende Baustoff Beton – und zwar in allen Facetten. Je nach Holzschalung und Oberflächenbehandlung entstanden unterschiedlich raue und strukturierte Bauteile, die in Kombination mit natürlichen Eichenholzeinbauten für ein lebendiges Bild im sonst sehr geradlinigen Entwurf sorgen.

Alle Decken, einige Außenwände, die Brüstung der Treppe, die ins Obergeschoss führt, sowie der Kamin, der den Wohn- und Essbereich optisch trennt, sind aus Sichtbeton. Der Boden im Erdgeschoss besteht aus einem hellgrauen, fugenlosen Spachtelboden. Die Trennwände im Erd- und Obergeschoss, die die Wohn- und Schlafräume zum Flur abgrenzen, sind mit raumhohen und raumlangen Einbauschränken versehen. Deren Verkleidung besteht aus massivem Eichenholz. Im Obergeschoss sorgt zudem ein Eichenholzboden für Behaglichkeit – immer im Kontrast zu den rauen Betonbauteilen. So entstand trotz dieser rauen, reduzierten Materialien eine warme Atmosphäre. Im Erdgeschoss verstecken sich in den Einbauschränken an einigen Stellen Vorhangtaschen. Dort sind Vorhänge untergebracht, die bei Bedarf den Wohnbereich vom Ess- und Kochbereich abtrennen oder vor den großen Fensterflächen für Sichtschutz sorgen. Das gesamte Gebäude besticht sowohl von außen als auch im Innenraum durch seine Geradlinigkeit, seine reduzierte Materialität, der stimmigen Kombination von Holz, Beton und Stein, sowie durch die fließenden Übergänge, den Weitblick und die harmonischen Proportionen. Die Tragstruktur wurde möglichst unsichtbar, filigran und baumassenreduziert in den Architekturentwurf integriert. So war es möglich, große stützenfreie



Eine einläufige, skulpturale Treppe aus rohen Stahlstufen, die einzeln aus der Wand ragen, führt ins Obergeschoss.



Die Trennwände im Erd- und Obergeschoss, die die Wohn- und Schlafräume zum Flur abgrenzen, sind mit raumhohen Einbauschränken versehen.



Spannweiten und Auskragungen zu realisieren sowie große Fensteröffnungen und schwellenlose Übergänge zu schaffen. Von Beginn an verfolgte das gesamte Team eine hohe Detailschärfe, gepaart mit echtem Tragwerksentwurf. Berücksichtigt wurden auch ökonomische, herstellungstechnische, bauphysikalische und baukonstruktiv effektive Gesichtspunkte. Dies ermöglichte, die veranschlagten Baukosten einzuhalten. Ein auf das Gebäude abgestimmtes, automatisiert geregeltes Energiemanagement, das von einem Bauphysiker und Energieberater entwickelt wurden, besteht aus nachhaltiger Erdwärmeheizung, PV-Stromerzeugung und -speicherung. In Kombination mit der Außendämmung wurde so aus dem Energiestandard KfW 55 ein Gebäude mit Plusenergiebilanz. „Daniel Dahinten ist Bauingenieur und Tragwerksplaner. Hat aber ein sehr großes Verständnis für Architektur und einen hohen Anspruch an sich und sein Haus. Wir sprechen eine Sprache. Daher hat dieses Gemeinschaftsprojekt auch sehr viel Spaß gemacht und die Zusammenarbeit sehr gut funktioniert“, sagt Stefan Schlicht. Dahinten kann sich dem nur anschließen: Der Traum vom außergewöhnlichen „Architektenhaus“ ist wahr geworden.



Trotz der reduzierten Materialität entstand eine warme Atmosphäre in den Räumen.





Reiter Bedachungen
GmbH & Co. KG

STEILDÄCHER • FLACHDÄCHER • SPENGLERARBEITEN
DACHBEGRÜNUNGEN • DACHFENSTER • HOLZARBEITEN
BALKON-TERRASSEN SANIERUNGEN

Neunäcker 4 • 97724 Burglauer
Tel. 09733/7872637 • Fax 09733/7872636



Statik
Tragwerksplanung
Baukonstruktion

Dr. Kreutz+Partner
BERATENDE INGENIEURE mbB

Landgerichts-gasse 2 / 97702 MÜNNERSTADT
Tel. 09733 7820931 / mue@dr-kreutz.de
www.dr-kreutz.de



Unsere Schreinerei übernahm für dieses tolle Haus die Planung und Fertigung sämtlicher Möbel, der Küche und der raumhohen Türen.
Wir danken herzlich für diesen schönen Auftrag.

Qualität spricht für sich –
und wir mit Ihnen!

Am Kalkofen 4 · 97702 Reichenbach · Tel.: 09733/9965

BACK+SOHN
Fenster und Türen

BACK²
Individueller Innenausbau

IHR PARTNER AM BAU



Nelkenweg 2 • 97633 Sulzfeld
Telefon 09761/9108-0
www.huempfner-bau.de

Wir waren für die Ausführung der Rohbauarbeiten verantwortlich.



Wir liefern und montieren für Neubau oder Umbau:

- Gardinen und Übergardinen (auch Verdunklungs-/Sonnenschutzvorhänge)
- Flächenvorhänge
- innenliegenden Sonnenschutz (Plisses, Lamellen, Rollos)
- Schienen und Stangen.

Qualität nach Maß zum Anfassen - in unserer Ausstellung können Sie die Vielfalt der Produkte sehen und anfassen. Aufmaß und Beratung auch bei Ihnen Zuhause; Anfertigung im hauseigenen Nähatelier. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

sauer

RAUMTEX GMBH

Rosengasse 8-10 · 97421 Schweinfurt

Tel. 09721/18006 · www.sauer-raumtex.de

Der Boden im Erdgeschoss besteht aus einem hellgrauen, fugenlosen Spachtelboden.